

Liebe Compagnia,

Das war ein grossartiges Vergnügen gestern Abend, Ihre Aufführung im St. Petermer Pfarrsaal, den ich mir übrigens voll besetzt gewünscht hätte, anzuschauen! Sehr lebhaft sehe ich die Bilder noch vor mir, und es tauchen immer wieder die vielen witzigen Einzelheiten auf, die Sie und Ihre Truppe eingebaut haben.

Sie haben ja sicher die Erfahrung, dass jede/r Zuschauer/in je nach Persönlichkeit ihre/seine Lieblingsfigur in dem Stück entdeckt, und ich bin erstaunt, dass das bei mir der lässige Bauarbeiter ist. Ich konnte mir leider nicht merken, wer von Ihnen ihn dargestellt hat. Aber egal, es war alles hinreissend, und es hat sicher mit meiner Persönlichkeitsstruktur zu tun, dass ich gerade diese Figur herausgreife. Es ist unnachahmlich, wie er lässig an die Wand gelehnt unverhohlen erkennen lässt und sogar provokativ zur Schau stellt, dass er jedenfalls nicht vorhat, sich zu überarbeiten, und er ist überzeugt, sein Tagessoll durchaus damit erfüllt zu haben, dass er in schlenderndem Schlurfschritt das weiss-rote Band zur Absperrung der Baustelle quer über die Bühne spannt. Ausserdem ist klar, dass er mit all dem sehr wichtige Tätigkeiten erfüllt und unersetzlich ist. Dass er auch noch seinen armen Kollegen, der den Presslufthammer nicht zu handhaben weiss und erbärmlich von dessen Kräften herumgeschleudert wird, lächerlich macht, indem er sein hilfloses Gezappel nachäfft, sein Missgeschick filmt und ihm vorführt, ist der Gipfel des Verhaltens dieses Nichtsnutzes, der in seiner Ehrlichkeit aber eben auch irgendwie so entwaffnend ist, dass man ihm nicht böse sein kann.

Genauso könnte ich über all die anderen fabelhaft dargestellten Charaktere schreiben, aber das übernehmen hoffentlich andere BewunderInnen, und von meiner Seite

sollen diese Zeilen genügen, Ihnen und ihrem Team - auch der Musikerin! - meine ganz grosse Anerkennung und Freude auszudrücken. Hoffentlich kommen Sie bald wieder!

Mit herzlichen Grüßen vom Schwarzwald in den
Buechibärg,

Carola Zenetti

Internationale Musicosophia-Schule St. Peter

Schule des bewussten Musikhörens

Vom Hören zum Verstehen – klassische Musik ohne
Notenkenntnisse neu erleben

www.musicosophia.org